

14.11 Erschaffen von Realitäten

Schon jetzt nähern sich Wissenschaft und Spiritualität an und bestätigen, wie Realitäten aus Gedanken und Fühlen erschaffen werden.

Bewusstsein wird zunehmend ein zukünftig bestimmender Faktor in allem Geschehen sein.

Die Zeit des „Energieklauens“ von anderen geht dem Ende zu.

Geschäfte und Unternehmens-Körper, die auf Integrität basieren und zum Wohle ALLER sind, werden gedeihen.

Alte, den Menschen nicht mehr dienliche und auf Ungleichgewicht bestehenden Geschäftsbemühungen werden missglücken, denn viele Menschen werden aufwachen und nicht mehr mit jenen interagieren, die Ihnen eine freudlose, abhängig machende oder unwürdige Unternehmung zur „Arbeit“ anbieten.

Der Gebrauch linearer, analytischer, mentaler Fähigkeiten der linken Gehirnhälfte hat ausgedient. Das Bestreben, sich auf natürliche, den bio-logischen Gesetzmässigkeiten folgenden Verhaltensweisen einzustellen, wird sprunghaft wachsen.

Das weibliche, intuitive und fühlende Prinzip verschmilzt mit dem bisherigen, einseitigen männlichen Pol und schafft so Harmonie und Fluss aller Energien.

Welche Zukunft wollen wir?

Wir alle sind Mitschöpfer der Zukunft, und als solche können wir neue Realitäten erschaffen.

Welche Zukunft wollen wir jedoch erleben?

Wo liegt die Leidenschaft jedes einzelnen um sich voll und mit allen Potentialen für sich und die jeweiligen Unternehmens-Körper einzubringen?

Was sind die tiefsten, brennendsten Wünsche?

Wenn wir unsere kühnsten Wünsche manifestieren könnten, welche würden es sein?

Wie würde es aussehen, unsere Möglichkeiten zum grössten Wohle aller, einschliesslich unserer selbst, zu zeigen?

Die Beantwortung dieser Fragen in einer klaren Aussage wird das Universum in Gang setzen und die entsprechenden Situationen erschaffen.

Es gibt viele Gründe, warum bisher nur wenige Menschen ihre Leidenschaft gefunden haben und sie leben.

Meist ist der Grund der, dass die Menschen ausserhalb ihrer selbst nach einem Gefühl des Selbstwertes und der Befriedigung suchen.

Es ist immer leichter, ausserhalb des Selbst zu suchen, als tief nach innen zu gehen und den Prozess der Selbstentdeckung zu beginnen.

Freudvolles Leben

Viele denken oder schlussfolgern:

"Wenn ich einen anderen Partner hätte oder einen anderen Job;

wenn ich in einer schöneren Gegend wohnen oder anders aussehen würde;

wenn ich nicht die Probleme hätte, die ich jetzt habe, würde ich meine Leidenschaft erkennen und das Leben wäre freudvoll und erfüllend."

11. Erschaffen von Realitäten

Transformation und Veränderung beginnt jedoch immer im Innern und strahlt schrittweise in die Welt als Ganzes.

Es kann nur eine innere Wertbestimmung und Klärungsprozess geben, um eine Welt des Wohlstands, der Schönheit, des Friedens und der Harmonie um sich herum zu erschaffen.

Um Leidenschaft und neue Schöpfung ins Leben zu bringen, sollten wir unserer wahrhaftigen Freude folgen.

Lieben wir, was wir gerade tun?

Singt unser Herz bei dem Gedanken an das nächste Projekt?

Oder wirkt unsere Vergangenheit mit alten Wunden, Glaubenssätzen und Annahmen bis in die Gegenwart und gestalten wir diese immer wieder nach den bisherigen, überholten Mustern?

Wie sehen wir die Zukunft für uns Selber, unser Unternehmen oder die Erde?

Düster, ängstlich oder unscharf oder fein, positiv und grossartig?

Alles, auch das Negative, hat das Potential sich zu manifestieren - ohne Wertung!

Leben wir in der Gegenwart?

Sind wir in unserem (Unternehmens)Körpern zu Hause oder leben wir in Gedanken in der Vergangenheit oder Zukunft - also nicht im „hier und jetzt“?

Inventur

Es ist wichtig, dass wir nicht vor unerledigten Geschäften / Dingen davonlaufen, sondern in unserer gegenwärtigen Umgebung und den Umständen bleiben. Das schafft Bewusst-Sein.

Es ist ratsam, alte Angelegenheit zu klären.

Unzufriedenheit am Arbeitsplatz oder ein chaotisches häusliches Umfeld bedarf der Klärung von Innen und Aussen, bevor Harmonie und Balance in der äusseren Welt manifestiert werden kann. Persönliche und Unternehmens-Inventur im Bereich der Beziehungen, der Kommunikation und Beschränkungen stehen an.

Schauen Sie sich die Spiegelungen und Lektionen in jeder unbalanzierten Situation an.

Jede Person, mit der wir interagieren sowie jede Situation, die uns täglich präsentiert wird, die einen Einfluss auf uns hat, enthält eine Möglichkeit, diese zu klären und zu entlassen.

Das, was jedoch am aller meisten abhält, Schönheit, Grosszügigkeit, Freude, Frieden und Harmonie, die das universale Geburtsrecht der gesamten Menschheit ist, zu manifestieren, **ist ANGST.**

Angst vor Misserfolg; Angst vor dem Unbekannten; Angst vor Erfolg und vor dem Herausgehen aus der "Komfortzone".

Tief Innen fühlen sich viele Menschen nicht wert und haben immer noch Angst vor Misserfolg. Angst lässt Kreativität stocken, Angst hindert an freudvoller Schöpfung, Angst blockiert den freien Energiefluss. Nur wenn jeder Mensch die Verantwortung für seine eigene Vergangenheit, seine Zukunft und seine Gegenwart übernimmt und erkennt, wer er oder sie ist, kann angstfrei gelebt und erschaffen werden.

11. Erschaffen von Realitäten

Jede Herausforderung ist eine Möglichkeit für Wachstum!

Ein brennender Wunsch, eine Aufgabe zu erfüllen, erlaubt nichts und niemandem mich aufzuhalten.

Wenn dieser Wunsch meinem höchsten Wohl und dem grössten Wohl aller dient, werden Leidenschaften gefunden und gelebt.

Dann wird auch in der äusseren Welt Schönheit, Friede und Harmonie sein.

Die neue Freiheit

Sich gut weiter zu entwickeln heisst bereit sein, Neues zu lernen.

Solches Lernen muss keineswegs „ein Krampf sein“, wie das manchmal früher in der Schule war. Hie und da geschieht es fast nebenbei. Oft braucht es etwas Geduld.

Häufig allerdings ist ein Anstoss oder ein bewusster Entscheid nötig.

Immer aber bringt Lernen eine Bereicherung mit sich.

Versöhnung

Eine weitere Basis für ein erfolgreiches Leben und Altern

ist die Aussöhnung mit dem bisherigen Leben.

Wie viele Menschen grämen sich selbst im hohen Alter, weil im Leben nicht alles rund gelaufen ist.

Sie hadern mit dem Leben und übersehen, was trotz Mängel und Verletzungen trotzdem möglich und gelungen war. Sie bedauern, etwas versäumt, eine Chance nicht gepackt zu haben.

Sie vergessen dabei, den Blick auf das Gelungene, auf die guten Momente und Phasen im Leben zu richten und stecken viel zu viel Energie in die Bewältigung ihrer Lebensgeschichte.

Wer bereit und fit für Neues sein will, strebt eine innere Balance an.

Und vor allem respektiert er seine Geschichte, sein Umfeld und macht sich selbst so, wie er eben ist.

Zudem sucht er den Austausch mit anderen, mit „Gleichgesinnten“.

Ein intaktes soziales Netzwerk ist für Jedermann eine wichtige Grundlage für die Lebensqualität.